

## **Jahresbericht 2003**

Die Gedenkfeier zum 504. Jahrestag der Schlacht bei Dornach wurde am Sonntag, 20. Juli 2003 im gleichen Rahmen wie im Jahre 2002 durchgeführt. Sehr viele Einwohner von Dornach haben dabei den Weg zum Denkmal und der Gedenkfeier gefunden um gemeinsam mit gleichgesinnten diesen Anlass zu feiern.

Wie jedes Jahr wurde um 07.00 Uhr elf Böllerschüsse durch die Kanoniere abgefeuert. Um 09.00 Uhr begann das 81. Historische Dornacherschiessen beim Schlosshof und um 10.00 Uhr war der Gedenkgottesdienst in der Klosterkirche. Festprediger war in diesem Jahr Herr Peter Hagmann, christ-katholischer Pfarrer aus Hellikon. Nach dem Gedenkgottesdienst wurde um 11.00 Uhr die Kranzniederlegung beim Schlachtdenkmal unter der Begleitung des Musikvereins Konkordia durchgeführt. Um 11.30 Uhr wurde die gesamte Bevölkerung auf dem Denkmalplatz zu einem Apéro eingeladen. Am Nachmittag war um ca. 16.00 Uhr die Ansprache an die Schützengemeinde durch Herr Peter Schmid, Präsident Schweizerischer Schiesssportverband, und um 17.30 Uhr wurde die Rangverkündigung des Historischen Dornacherschiessens durchgeführt.

Weitere eingeladene Gäste waren Frau Edith Hänggi, Herr Regierungsrat Christian Wanner, Herr Pfarrer Ernst Eggenschwiler, Herr Anton Immeli und Herr Peter Hagmann.

Im Jahr 2003 wurde, zum Schutze der bestehenden Denkmalbeleuchtung, über die ganze Länge einen Abdeckrost montiert. Mit diesem Schutz soll den Vandalenakten, d.h. das Zerstören der Beleuchtungen, Abhilfe geschaffen werden. Ebenfalls werden damit die Kosten für die Lampenreparaturen gesenkt.

Die Plantanen wurden wieder geschnitten und das Schnittholz abgeführt.

Die Arbeiten wurden jeweils an Drittfirmen vergeben und somit entstanden keine Aufwändungen durch das Werkhofpersonal der Gemeinde.

Es wurde unter anderem festgestellt, dass die Natursteintreppe und Natursteinplatten zum Teil stark defekt sind und deshalb für die Zukunft mit höheren Reparaturkosten oder Ersatz der Natursteine zu rechnen ist.

Die gestiftete Schweizerfahne hing, mit Ausnahme während den Schlachtgedenkfeiertagen, vom Frühjahr bis in den Herbst am Fahnenmast. Die grosse Fahne wurde wiederum an den Schlachtfeiertagen aufgezogen.

März 2004

Der Denkmalverwalter  
Paul Rüedi